



Amts- und Mitteilungsblatt LANDKURIER

der Gemeinde Nobitz sowie der zu erfüllenden Gemeinde Göpfersdorf



WWW.NOBITZ.DE

8. JAHRGANG | 26. SEPTEMBER 2020 | AUSGABE 19/2020



Gärtnerhof Wagner in Frohnsdorf

„Tag des offenen Denkmals“ *in der Gemeinde Nobitz*



Die Hubschrauberpiloten
auf Illos Kulturhof in Ehrenhain

Der „Tag des offenen Denkmals“ ist definitiv ein kultureller Höhepunkt jeden Jahres, zu welchem es auch in der Gemeinde Nobitz einiges zu sehen gab.

Am Sonntag, dem 13. September 2020, konnten nicht nur im Museum Flugwelt Altenburg-Nobitz e. V. zwei Marine-Hubschrauber bestaunt werden, sondern auch einige historische Gebäude.

Darunter Illos Kulturhof in Ehrenhain, welchem auch gleich die Piloten der Marine-Hubschrauber einen Besuch abstatteten, und der Gärtnerhof Wagner in Frohnsdorf.

**Lesen Sie hierzu mehr auf den Seiten 4/5
und ab Seite 7.**

i. A. Iding, Öffentlichkeitsarbeit

Amtlicher Teil

VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

Dorferneuerung und -entwicklung in der Region

Fördermittel für private Bauvorhaben in der Dorfregion Wieratal: Förderung für Dach, Fassade und vieles mehr

Bis zum Jahr 2023 können Förderungen von 35 % der zuwendungsfähigen Kosten und eine Fördersumme von max. 15.000 Euro pro Objekt für Umnutzung und Sanierung von Bestandsgebäuden und -anlagen beantragt werden:

- Maßnahmen an der Außenhülle:
Dach, Fenster, Fassade, Sockel usw.
- Maßnahmen an Nebenanlagen:
Einfriedungen, Tore, Hofgestaltung usw.

Was ist zu beachten?

Die Beratung sollte rechtzeitig im Vorjahr erfolgen. Der Förderantrag muss bis zum 15.01. für das laufende Jahr beantragt werden. Mitte des Jahres ergeht der Fördermittelbescheid und es kann mit der Ausführung begonnen werden. **Wichtig:** Mit der Maßnahme darf erst nach Erhalt des Zuwendungsbescheides begonnen werden! Auch der Abschluss von Handwerkerverträgen und der Erwerb von Material gilt bereits als Maßnahmenbeginn und ist nicht gestattet. In der Ausführung sind die Auflagen und Bedingungen des Zuwendungsbescheides unbedingt einzuhalten, ansonsten droht der Rückruf von Fördermitteln.

Kostenlose Beratung vom Fachmann

Für die Planung und Abwicklung des Fördervorhabens steht ein Architekt zur Verfügung. Er berät hinsichtlich des geplanten Bauvorhabens, gibt Hinweise zu baugestalterischen und förderrechtlichen Aspekten und steht von der Antragstellung bis zum Verwendungsnachweis unterstützend zur Seite.

Bei Interesse melden bei:

Beratender Architekt, Herr Tino Rabold
Telefon: 0175 5960453,
E-Mail: tino.rabold@googlemail.com

In der Gemeindeverwaltung berät:

Herr Kasper
Telefon: 03447 5133-36
E-Mail: kasper@nobitz.de

Das Antragsformular und weitere wichtige Informationen zur Dorferneuerung und -entwicklung sind auf der Internetseite www.nobitz.de zusammengestellt.

i. A. Bräuninger, Leiterin Bauverwaltung

Bundesweiter Warntag 2020

Am Donnerstag, dem 10. September 2020, fand um 11:00 Uhr der erste Bundesweite Warntag statt. Ziel war es, die Bevölkerung für das Thema Warnung zu sensibilisieren, Funktion und Ablauf der Warnung besser verständlich zu machen und auf die verfügbaren Warnmittel (z. B. Sirenen, Warn-Apps, digitale Werbeflächen) aufmerksam zu machen.

Der bundesweite Warntag soll dazu beitragen, das Wissen der Bevölkerung um die Warnung in Notlagen zu erhöhen und damit die Selbstschuttfähigkeit zu unterstützen. Auch die nun bundesweit einheitlichen Sirenensignale sollen bekannter werden.

Es können hierbei jedoch nur die Sirenen ausgelöst sowie Warn-Nachrichten in die Warn-App „NINA“ und die Medien eingestellt werden. Das Letztere hat am bundesweiten Warntag 2020 aufgrund von technischen Problemen nicht funktioniert.

Die Funkansteuerungen der motorgetriebenen Sirenen (E57) haben nur die Platine für das Signal „Warnung der Bevölkerung vor Gefahr“ eingebaut. Diese Sirenen haben kein Signal „Entwarnung“ verbaut. Die Entwarnung würde in diesem Fall über die Medien erfolgen.

Wichtig ist, die Menschen zu warnen. Die digitalen elektronischen Sirenen können das Signal und die Sprachnachricht „Entwarnung“ ausgeben. Ein Sirenenton „Entwarnung“ ertönte daher um 11:20 Uhr nicht überall im Gemeindegebiet.

Der nächste gemeinsame Aktionstag von Bund und Ländern wird am 9. September 2021 stattfinden.

i. A. Iding, Öffentlichkeitsarbeit

GEMEINDE NOBITZ



Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 10.09.2020 nachfolgende Beschlüsse gefasst, welche hiermit bekannt gegeben werden.

Beschluss-Nr.: GR 17/4/20/67

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz genehmigt das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30.07.2020.

Beschluss-Nr.: GR 17/5/20/68

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt, dass der Jahresüberschuss des BgA Wasserversorgung Nobitz i. H. v. 24.444,30 € auf neue Rechnung vorgebracht wird. Nach Verrechnung beträgt der steuerliche Verlustvortrag zum 31.12.2019 von 299.606,70 €.

Beschluss-Nr.: GR 17/6/20/69

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der Gemeinde Nobitz (KitaGebS).

Beschluss-Nr.: GR 17/7/20/70

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Vergabe der Bauleistungen für das Vorhaben: Kindertagesstätte „Holzwürmchen“ Ehrenhain, Forstweg 2, Erneuerung Heizung und Solar-Luft-Kollektoranlage – Heizungsarbeiten – an Baumann & Hartung GmbH, Lehdorf, Alte Handelsstraße 4, 04603 Nobitz, gemäß Angebot vom 20.08.2020 (Heizungsarbeiten), Kosten 30.573,89 Euro brutto.

Beschluss-Nr.: GR 17/8/20/71

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Vergabe der Bauleistungen zum Vorhaben Kindertagesstätte Nobitz – Errichtung Parkplatz/Zufahrt – Vergabe von Bauleistungen an die Firma Rohr & Gebauer GmbH, Kleine Seite 2, 04618 Langenleuba-Niederhain, auf Grundlage deren Angebot vom 31.08.2020 zu einer geprüften Angebotssumme (Bruttoauftragssumme) in Höhe von 168.412,99 €.

Hinweis zum Beschluss GR 17/6/20/69

Die beschlossene Satzung ist vor ihrer Veröffentlichung der Rechtsaufsichtsbehörde zur Prüfung vorzulegen und wird anschließend veröffentlicht.

Läbe, Bürgermeister

Einladung Hauptausschuss

Die nächste Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Nobitz findet **am Dienstag, dem 6. Oktober 2020**, im Gemeindesaal der Gemeindeverwaltung Nobitz, Haus 1, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, statt. **Beginn ist 18:00 Uhr.** Dazu lade ich Sie recht herzlich ein.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen in den Schaukästen vor den Verwaltungsgebäuden (Bachstraße 1 und Saara 42) und der Wieratalhalle in Ziegelheim (August-Bebel-Straße 32 a) oder der Internetseite der Gemeinde Nobitz (www.nobitz.de).

Läbe, Bürgermeister

GEMEINDE GÖPFERSDORF



Öffentliche Bekanntmachung

Am 09.09.2020 fand die 16. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Göpfersdorf statt. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Beschluss-Nr.: GR16/2/20/16

Der Gemeinderat der Gemeinde Göpfersdorf genehmigt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17.10.2019 mit Änderung.

Beschluss-Nr.: GR16/4/20/17

Der Gemeinderat der Gemeinde Göpfersdorf beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Fäkal-schlamm Entsorgungsgebührensatzung der Gemeinde Göpfersdorf (FEGS-EWS).

Beschluss-Nr.: GR16/4/20/18

Der Gemeinderat der Gemeinde Göpfersdorf beschließt die Vergabe der Bauleistungen zum Vorhaben: Behindertengerechter Ausbau der Bushaltestelle Garbisdorf an die Firma: Bauunternehmen Wolf GmbH, Dorfstraße 7 b, 04618 Göpfersdorf, auf Grundlage deren Angebot vom 31.07.2020 (27.08.2020) unter Wertung des Nebenangebotes zu einer geprüften Angebotssumme (Bruttoauftragssumme, 16 % Mwst.) in Höhe von: 60.393,63 €. Die benötigten Mittel in Höhe von 60.393,63 € werden aus der Rücklage entnommen.

Börngen, Bürgermeister

Ende Amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

VERWALTUNGSBEREICH ERFÜLLENDE GEMEINDE

Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die diesjährige Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Thüringen, wird im Zeitraum **von Montag, dem 26. Oktober bis Sonntag, dem 15. November 2020**, in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden.

Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit AZ.: 200.12-2152-10/20 TH vom 12.12.2019.

Der Volksbund bittet die Städte und Kommunen sowie Bürger/innen in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung. Im Gegenzug bieten wir:

- den Städten, Kommunen und Kirchen in Thüringen im Rahmen der Kriegsgräberfürsorge zur Durchsetzung des Gräbergesetzes als Berater, Unterstützer und Bindeglied zum Thüringer Landesverwaltungsamt zur Seite zu stehen
- Angehörigen Hilfe bei der Suche nach den Gräbern von Gefallenen und Vermissten



- den Schulen und anderen Bildungsträgern friedenspädagogische Projekte mit historischem und lokalem Bezug
- Jugendlichen im Rahmen unserer Workcamps europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Versöhnung über den Gräbern“

Wir bitten die Bürger/innen, aber auch Vereine und Schulklassen uns zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden.

Wo erhalten Sie die nötigen Sammlungsunterlagen?

Die Sammlerlisten und Ausweise erhalten Sie auf Anfrage direkt bei uns.

Wohin können Sie sich bei Rückfragen wenden?

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.
 Landesverband Thüringen
 Bahnhofstraße 4 a, 99084 Erfurt
 Telefon: 0361 6442175
 E-Mail: thuringen@volksbund.de

Henrik Hug, Geschäftsführer

GEMEINDE NOBITZ



Mit dieser Tasche habe ich Gutes getan

Unter diesem Motto Unterstützt die Filiale Mayer's Markenschuhe im Einkaufszentrum Nobitz mit dem Verkauf von Tragetaschen noch bis Ende November 2020 die Kindertagesstätte „Haus der kleinen Füße“ in Nobitz.



Für nur 1,00 Euro können Sie beim Schuhkauf anlässlich 30 Jahre Mayer's Markenschuhe eine schöne Hush-Puppies-Tragetasche erwerben. Den dabei erzielten Betrag spendet Mayer's Markenschuhe anschließend komplett zu Gunsten der Kita Nobitz.

Also Schuhe und Charity-Tasche kaufen und damit Gutes tun.

i. A. Iding, Öffentlichkeitsarbeit

Besuch der Marine-Hubschrauber

Im Grunde genommen ist das Museum Flugwelt eine recht statische Ausstellung. Dieser Zustand wird allenfalls zu unserem Sommerfest gebrochen, doch halt: Dieses fiel ja auch der Corona-Pandemie zum Opfer. Oder vielleicht doch nicht?

Das traditionelle Fest im Juli hatte zwei ganz besondere Attraktionen versprochen. Der Besuch des Marine-Hubschraubers Eurocopter EC-135 und zusätzlich noch ein Sea Lynx vom Marinefluggeschwader 5 in Nordholz. Und Versprechen sollte man ja stets halten. So ermöglichten wir trotz Ausfall des Festes, dass diese beiden Luftfahrzeuge doch noch auf dem Außengelände des Museums landeten, genauer gesagt am 11. September 2020, um die Ausstellung am Wochenende des Denkmaltages zu bereichern. Schon am Freitag wohnten der Landung etliche Schaulustige bei.



Ankunft des Eurocopters Sea Lynx

Die Ankunft des Sea Lynx bereitete den Mitgliedern des Museumsvereins große Sorgen. Er ist nicht der allergrößte Hubschrauber, doch die Luftwirbel seines Rotors ließen unseren F-104 Starfighter förmlich abheben und der Kamov Ka-26 wirbelte mit seinen sechs Rotorblättern wie eine wild gewordene Krake umher. Aber am Ende landeten beide Hubschrauber sicher im Museum. Für die Crew gab es Willkommensgeschenke und ein Essen in der Gartenklause Nobitz.

Das Besucherwochenende zog etliche Interessierte nach Nobitz. Und weil das schon fast Sommerfest-Charakter hatte, bot die Flugwelt gleich eine weitere Attraktion. Der jüngste Zugang, die aus Ungarn Anfang des Jahres eingeflogene Antonow An-2, startete noch einmal den 1.000 PS starken Motor. Das alles natürlich unter strenger Aufsicht zur Einhaltung der Sicherheitsabstände, die zur Vermeidung von Verletzungen auch ohne Corona eingehalten werden müssen.



Die Crew dreht den Propeller der An-2 durch.

Die Hubschrauber-Crews sind hellauf begeistert vom Engagement des Vereins. Und überhaupt erlebten sie ein tolles Wochenende im schönen Nobitz bei bestem Wetter. Beim Scheunenfest im benachbarten Ehrenhain, auf Illos Kulturhof, ergatterten sie mehrere alte Handwagen, die sie dann in ihre Hubschrauber verstauen mussten.

Sonntag verabschiedete sich die Sea Lynx und am Montagmorgen trat auch der Eurocopter den Heimflug an. Beide Hubschrauber machten für uns Fotografen noch einmal mehrere Vorbeiflüge am Tower.

Andy Drabek, Flugwelt Altenburg-Nobitz e. V.

„Tag des offenen Denkmals“

Am 13. September 2020, zum „Tag des offenen Denkmals“, führte der Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V. sein zweites Scheunenfest durch. Viele Besucher kamen und schauten sich den Hof mit seinem historischen Inventar an. Ob Vertriebenenwohnung, welche mit zeitgenössischen Möbeln ausgestattet ist oder die Bergmannswohnung, welche nachweislich von einem „Grubenarbeiter“, mit Familienname Fiedler, bewohnt wurde. Auch die Scheune zeigt zeithistorische Gegenstände.

Ganz besondere Gäste waren die Hubschrauberpiloten der Bundeswehr. Sie waren zu Besuch in der Flugwelt und fanden den Weg nach Garbus. Ihnen hat es bei uns so sehr gefallen, dass sie eine Ehrenrunde über Illos Kulturhof gedreht haben und sich winkend aus dem Hubschrauber verabschiedeten.

Vielen Dank sagt der Heimatverein an: Werner Porzig, für seine musikalische Umrahmung; dem Pferdehof Laumert, für die Kremserfahrten; Joachim Opitz, für die Fahrten mit der Dieselameise; Familie Schäffner, für die Bereitstellung der Parkplätze, sowie all unseren fleißigen Helferinnen und Helfern. Der Tag war wunderschön und unvergesslich.

*Corina Buresch,
Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V.*

1. Oldtimertreffen in Garbus

Am 5. September 2020 fand auf Illos Kulturhof das 1. Oldtimertreffen, organisiert vom Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V., statt. Groß und Klein kamen und bestaunten die ausgestellten Fahrzeuge. Von Lanz Bulldog über Hühnerschreck bis hin zum Versehrtenfahrzeug aus dem Jahr 1939 waren zahlreiche Oldtimer vertreten. Manche Aussteller erschienen in Uniform, wie zum Beispiel die der DDR-Volkspolizei oder der Volksarmee. Da wurden bei dem einen oder anderen Erinnerungen wach und man kam schnell ins Gespräch über „alte Zeiten“.



Wir sagen Danke: dem Frohnsdorfer Schalmaienerchester, dem Pferdehof Laumert für das Ponyreiten, Werner Porzig für seine musikalischen Einlagen, der Familie Schäffner für die Bereitstellung des Parkplatzes sowie allen Helferinnen und Helfern, die uns mit ihrem Einsatz tatkräftig unterstützten. Es war ein gelungenes Fest.

*Corina Buresch,
Heimatverein Ehrenhain und Umgebung e. V.*

Jahreskonzert „Es ist angerichtet“

Nun kann doch serviert werden!

Das Jahreskonzert des 1. Ostthüringer Bläserorchesters Nobitz e. V. kann nun doch stattfinden und wird **am 20. November 2020, 19:00 Uhr, und am 21. November 2020, 15:00 Uhr**, in der Mehrzweckhalle Nobitz aufgeführt.

Ja – Sie haben richtig gelesen! Das Konzert findet zweimal statt, da auf Grund der Corona-Pandemie die Besucherzahl begrenzt ist. Der Vorstand des Orchesters bittet alle Gäste, die bereits Karten dafür gekauft haben, sich telefonisch beim Vereinsvorsitzenden Maik Gräfe (0176 78740100, bitte auf die Mailbox sprechen) zu melden oder auf der Gemeinde Nobitz (03447 3108-0) anzurufen und folgende Angaben für den Konzertbesuch zu machen: ▶

- Name und Vorname
- Wieviele Karten (Besucher) und zu welchem Termin (20. oder 21.11.2020)
- Telefonnummer für eventuellen Rückruf und, wenn vorhanden, E-Mail-Adresse

Für die Planung und Organisation der Konzerte benötigen wir zeitnah diese Angaben! Die Konzerte finden unter der derzeit geltenden Thüringer Verordnung zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus statt. Bitte bringen Sie zum Konzert einen Mund-Nasen-Schutz mit, den Sie beim Betreten der Halle, bis Sie platziert wurden, tragen müssen. Für das Desinfizieren der Hände steht ausreichend Desinfektionsmittel bereit. An beiden Tagen ist der Verein verpflichtet, die persönlichen Daten der Besucher zu erfassen. Die Datenschutzrechtlichen Bestimmungen werden durch den Verein dabei eingehalten. Bitte kommen Sie deshalb zum Konzert, auch um Warteschlangen am Eingang zu vermeiden, rechtzeitig. Halten Sie bitte den geforderten Mindestabstand ein!

Alle gekauften Karten behalten ihre Gültigkeit, jedoch werden alle Gäste durch das Personal des Vereins an Tischen platziert. Vor dem Konzert und in der Pause haben Sie die Möglichkeit, Getränke zu erwerben.

Bitte beachten Sie den geänderten Ort und Zeit für das Konzert: Mehrzweckhalle Nobitz und die Anfangszeiten (20. November 2020, 19:00 Uhr, 21. November 2020, 15:00 Uhr)

Wir, Ihre Musikerinnen und Musiker des 1. Ostthüringer Blasorchesters Nobitz e. V., werden alles dafür tun, um Ihnen auch in dieser ungewohnten Situation ein tolles Konzerterlebnis zu bereiten, so wie Sie es von uns gewohnt sind. Wir freuen uns darauf, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen!

Maik Gräfe

Vorstand 1. Ostthüringer Blasorchesters Nobitz e. V.

Jagdgenossenschaft Ehrenhain-Fuchshain

Jahreshauptversammlung

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Ehrenhain-Fuchshain sind hiermit zur Jahreshauptversammlung **am Freitag, dem 13. November 2020, um 18:00 Uhr**, in Albrechts Grillstube in Wickersdorf eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung der Mitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes und der Kassenführung
3. Kassenprüfung
4. Diskussion zu Punkt 1 – 3

5. Entlastung Vorstand und Kasse
6. Verwendung Reinertrag
7. Vorschläge zur Wahl des Vorstandes
8. Wahl des Vorstandes
9. Konstituierung des Gewählten Vorstandes
10. Bericht des Jagdpächterin
11. Auszahlung Jagdpacht
12. Wildessen für die Mitglieder

Eingeladen sind alle Mitglieder mit einem Angehörigen.

Hinweis

Eigentümerwechsel sind dem Jagdvorstand anzuzeigen (Grundbuchauszug). Bitte bis zur Jahreshauptversammlung einreichen.

Anmerkung

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten gerader Linie, durch eine in seinen Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens drei Jagdgenossen vertreten. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe. Sofern Änderungen im Grundbuch eingetreten sind, sind diese unter Vorlage des Grundbuchauszuges, Urkundenabschrift usw. zur Aktualisierung des Jagdkatasters vorzulegen. Personen, die als Eigentümer noch nicht im Grundbuch eingetragen sind, können nur mit Vollmacht abstimmen. Auf Grund der Essenteilnahme bitten wir um Rückmeldung bis: 6. November 2020 an L. Eckebrecht, Telefon: 034494 87255.

L. Eckebrecht, im Auftrag des Vorstandes

Vollmacht

Ich,,

wohnhaf in,

bevollmächtige hiermit

(Vor- und Familienname)

mich bei der Jahreshauptversammlung am 13. November 2020 zu vertreten.

Meine bejagbare Fläche beträgt Hektar.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Unterschrift)

Anlässlich des „Tages des offenen Denkmals“ Gärtnerhof Wagner

Die Geschichte des Handfrongutes an der heutigen Frohnsdorfer Dorfstraße 35 lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt bis in die Mitte des 17. Jahrhundert in Zusammenhang mit dem Namen Hans Friedemann zurückverfolgen. Dieser verteidigte auch seine Braugerechtigkeit 1703 erfolgreich gegen den damaligen Gastwirt Hans Lippert, wie man den Aufzeichnungen zum Wolkenburger Pfarr Lehn entnehmen kann.



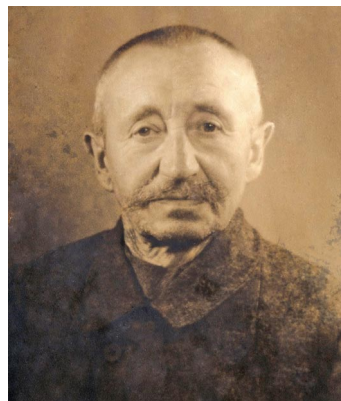
Die früheren Besitzer Vera und Heiner Wagner am „Tag des offenen Denkmals“

1826 erwarb der Nachbar, Handbauer und Kirchenvorsteher Johann Adam den Besitz, der aus Beiern Nr. 1 stammte und am 2. September 1790 geboren wurde. Am 25. April 1816 ehelichte er die Tochter des in Flemmingen Nr. 29 wohnhaften Gutsbesitzers Elias Kertscher, namens Christina. Das zweite Kind des Paares, Tochter Theresa Rosina, heiratete im Jahr 1842 den Maurermeister und Landtagsabgeordneten August Späte (1807 – 1877) aus Langenleuba-Niederhain, den Erbauer der Frohnsdorfer Kirche (1835 – 1839), in genau dieser.



Helene und Christa Wagner am Teich auf der Holzbrücke

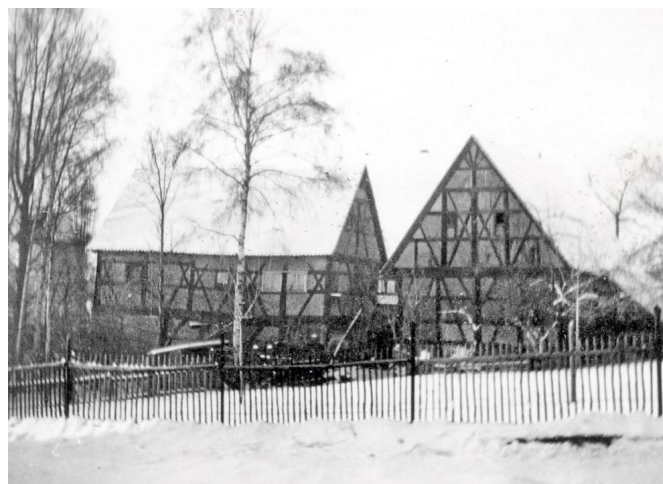
Beim Ausschlämmen des zum Grundstück gehörenden Teiches an der Dorfstraße fand der heutige Besitzer und Landschaftsgärtner Michael Wagner die Grabplatte des Schuhmachers und zeitweiligen Frohnsdorfer Gemeindevorsteher Friedrich August Schnabel. Wie Recherchen ergaben, war dieser ab 1868 Besitzer des Hofes, den er in einem von der Gemeinde eingeleiteten Gerichtsverfahren von Zacharias Adam kaufte, da letztere der Trunksucht verfallen war und sich dadurch immer mehr verschuldete.



Emil Wagner

1922 erwarb der 1873 in Gnadstein geborene Emil Wagner den Hof, nachdem er 19 Jahre Pächter des Frohnsdorfer Gasthofes war. Seit nunmehr 98 Jahren wird der Besitz von Landschaftsgärtnern der Familie Wagner in der 4. Generation bewirtschaftet.

Der Dreiseitenhof besteht aus einem Wohn-Stall-Gebäude, einer Scheune und einem Wirtschaftsgebäude, dem sogenannten „Holzstall“.



Holzstall und Scheune aus der Gartensicht

Am Wohnhaus ist das Fachwerk hofseitig zu zwei Dritteln im Obergeschoss noch erhalten. Es wird vermutet, dass im Erdgeschoss sowohl an der Giebel, als auch teilweise an Hof- und Gartenseite Umgebände vorhanden war. Darauf weisen die vorderen Räume des Hauses hin, wo bei Renovierungsarbeiten entsprechende Deckenbalken und -bretter mit Kehlung und darüber liegendem Beistrich sowie gleichmäßiger Verzierung und bunten Malereien an den Wänden gefunden wurden. Dies lässt auf eine frühere große und kleine Bohlenstube schließen. ►

Im mittleren Teil des Wohnhauses, dem Wirtschaftsteil, wo man im offenen Flur Nahrung für Mensch und Tier zubereitete, wurde ebenfalls bei Renovierungsarbeiten unter der Treppe an der Außenwand gelegen, ein zugemauerter Backofen gefunden. Erinnerungen besagen, dass rechts daneben ein Herd und ein Spültisch standen. Die zu kleinen Paketen geschnürten Reisig-Bunde zum Anheizen des Backofens liegen bis heute auf dem Dachboden des Holzstalls.

Der im Wirtschaftsteil immer noch als Vorratskammer genutzte Abstellraum weist, wie die dahinterliegenden Stallungen, eine Gewölbedecke auf. Ebenfalls bei Renovierungsarbeiten zum Vorschein gekommen sind die Natursteinstufen der Treppe ins Obergeschoss, die aus Rochlitzer Porphyrt bestehen. Im hinteren Stallteil des Hauses wurden in früheren Zeiten eine Kuh sowie Schafe und Ziegen gehalten.



Die Nachbarin Emilie Giesler

Gegenüber dem Wohnhaus befindet sich der „Holzstall“ mit einem der kleinsten Laubengänge im Altenburger Land, bestehend aus nur zwei Bögen. Wie der Name schon sagt, wurde dort unter anderem das Feuerholz aufbewahrt. Freiliegende Holzbohlen auf dem Fußboden des innen liegenden Laubengangs und in der rechts davon abgehenden Kammer lassen die Nutzung als Porstube und/oder Werkstatt erahnen.

Porstuben wurde in früheren Jahrhunderten im bäuerlichen Wirtschaftsjahr überwiegend als Lagerraum für Kleingeräte und Vorräte verwendet. Zu bestimmten Anlässen konnten sie aber auch als Festraum von der Familie genutzt werden. Die üb-

rigen, am Boden mit Lehm auf Holzbohlen versehenen Räume, wurden früher u. a. als Taubenschlag und Hühnerstall genutzt. Im Erdgeschoss deuten in einem Raum Rinnen im Bodenpflaster, zum Abfluss der Gülle aus dem Gebäude, auf die frühere Haltung von z. B. Schweinen hin.



Umfunkionierte alte Bauernschranktür

Das Fachwerk des Holzstalls weist an allen Gebäudeseiten Besonderheiten in Form von sich zum Teil spiegelnden K-Streben auf, die wie altertümliche Figuren aussehen. 2 x 2 sich kreuzende Firststreben im Giebdreieck des Holzstalls bilden zudem eine Raute als zierende Abschluss. Der Abstand der Ständer des freistehenden

Stuhls des Kehlbalkendaches von über 90 cm lässt auf eine ursprüngliche Stroheckung des Daches schließen, die im 17. Jahrhundert noch typisch für Bauernhäuser war. Die, der Mauer mit Hoftor und separater Personenpforte gegenüberstehende Ständerbau-Scheune weist in einem der oberen Riegel rechts neben dem Scheunentor die Inschrift „Johannes Friedemann-Amts Richter 1705“ auf.

Am Brunnen vor dem Tore holten sich die früheren Nachbarn ihr Trinkwasser. In, dem Wohnhaus vorgelagerten, Bauerngarten pflanzte Emil Wagner alte Rosensorten in akkurat gepflegten Buchsbeeten an. Dazu blühten Schneeballbüsche und Rotdornbäume. Über den kleinen Teich vorm Holzstall führte einst ganz romantisch ein zum Steg umfunktionierter halbirter Baumstamm mit Querbrettern und Geländer.

Kerstin Strauß

Grundschule Nobitz – Ein besonderer Schultag

Ein Hund namens Bodo

Gestern hatte meine Klasse einen besonderen Gast. Unsere Lehrerin brachte ihren Hund mit. Er hieß Bodo und ist ein Border Collie. Dann sind wir mit ihm in den Kirchengarten gegangen. Da ist er durch den Tunnel gerannt und durch den Reifen gehüpft. Das war ein schöner Tag.

Laurenz Schmidt, Klasse 3

Bodo, der gerne spielt

Gestern war Bodo der Border Collie bei uns, der Klasse 3, zu Besuch. Wir haben mit ihm gespielt. Er hat Männchen gemacht und eine Rolle. Danach ist er durch den Tunnel gelaufen. Bodo ist weiß und hat schwarze und orange-braune Punkte. Er hat auch einen buschigen Schwanz. Er ist ein netter und ruhiger Hund. Es war ein schöner Tag.



Dana Göpel, Klasse 3

SPORT

Mitgliederversammlung TSV 1876 Nobitz e. V.

Liebe Sportfreundin, lieber Sportfreund,
zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung **am 12. November 2020, um 19:00 Uhr**, in der Mehrzweckhalle Nobitz, möchten wir dich herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des Vorstandes
9. Allgemeines
10. Schlusswort des Vorsitzenden

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand

Neues vom SV Zehma 1897 e. V.

Nach Abbruch der Saison 2019/20 wegen Corona ohne Wertung begann die Saison 2020/21 für die neu formierte Mannschaft der Spielgemeinschaft FSV Gößnitz II/SV Zehma in der 1. Kreisklasse, Staffel A, am 12. September 2020 mit einem Auswärtsspiel beim FSV Meuselwitz II. Von Beginn an bestimmte die SG FSV Gößnitz II/SV Zehma das Spiel, erspielte sich gute Chancen, aber nutzte diese nicht.

Der FSV Meuselwitz hingegen nutzte einen seiner wenigen Gegenangriffe und erzielte durch M. Charuos in der 31. Minute das 1:0. In der zweiten Halbzeit das gleiche Bild. Die SG FSV Gößnitz II/SV Zehma spielte überlegen, versäumte aber Tore zu schießen und fing sich in der 83. Minute einen Konter ein, den K. R. Wrona zum 2:0 für den FSV Meuselwitz verwandelte.

Nachwuchs

Für die C-Junioren der SG SV Ehrenhain/SV Zehma begann die Saison 2020/21 am 5. September 2020 mit einem Auswärtsspiel beim SV Einheit Altenburg. Die C-Junioren steuerten das Spiel überlegen und führten zur Pause bereits 4:0. Nach der Pause bauten sie das Ergebnis auf 6:0 aus. Dem SV Einheit Altenburg gelang in der 63. Minute noch der Ehrentreffer zum 6:1-Endstand für die SG SV Ehrenhain/SV Zehma.

Am 9. September 2020 spielten die C-Junioren im Pokal gegen RSV Altenburg. Die C-Junioren führten das Spiel total überlegen. Die Altenburger hatten dem nichts entgegensetzen und verloren mit 12:0.

Im Heimspiel trafen die C-Junioren am 12. September 2020 auf die SG SV Münchenbernsdorf. Sie begannen das Spiel recht ordentlich und gingen durch V. Heitmann in der 11. Minute mit 1:0 in Führung. Mit zunehmender Spieldauer kamen die Münchenbernsdorfer besser ins Spiel, glichen in der 25. Minute aus und erzielten in der 35. Minute die Führung. Nach der Pause erhöhten sie das Ergebnis in der 48. und 57. Minute auf 4:1. So nahmen die Gegner den Sieg mit nach Hause.

Die neu formierten D-Junioren begannen die Saison mit dem Pokalspiel gegen den ASV Wintersdorf. Die erste Halbzeit war ein ausgeglichenes Spiel, in welchem die SG SV Zehma mit 1:0 in Führung ging und weitere Tormöglichkeiten hatte. Kurz vor der Pause konnte der ASV Wintersdorf ausgleichen. Nach der Pause ließen Kraft und Konzentration bei der SG SV Zehma nach und der ASV Wintersdorf kam durch zwei weitere Treffer zum 3:1-Sieg.

Im ersten Punktspiel spielten die D-Junioren am 12. September 2020 zu Hause gegen den ZFC Meuselwitz III. In einem ausgeglicheneren Spiel ging die SG SV Zehma durch L. Uhlig (12. Minute) und V. Uhlig (20. Minute) mit 2:0 in Führung. Meuselwitz konnte in der 22. Minute auf 2:1 verkürzen. In der 23. Minute nutzte wiederum L. Uhlig seine Chance und erhöhte auf 3:1 für Zehma. Kurz vor dem Pausenpfiff konnte Meuselwitz wieder auf 3:2 verkürzen. ►

Nach der Pause wurde Meuselwitz stärker und zog auf 3:5 davon. Die SG SV Zehma gab sich aber noch nicht geschlagen und drückte die letzten acht Minuten stark, konnte jedoch zwei klare Chancen nicht nutzen. In der 60. Minute kam aber durch L. Uhlig noch der 4:5 Anschlusstreffer. Trotz der Niederlage eine gute Leistung der D-Junioren.

R. Böttger

VOLKSSOLIDARITÄT



Ortgruppe Nobitz

Nach fünfmonatiger Pause trafen wir uns am 3. September 2020, um das Sommerfest nachzuholen. Als Überraschungsgast konnten wir Herrn Möhl begrüßen. Zuerst aber wurden allen Geburtstagskindern der vergangenen Monate noch die Glückwünsche ausgesprochen.



Nach dem Kaffeetrinken wurde Musik gemacht. Mit viel Witz und lustigen Begebenheiten entstand schnell eine ausgelassene Stimmung, alle sangen tüchtig mit und brachten sich in Bewegung.

Die Zeit verging sehr schnell und schon bekamen wir ein deftiges Abendbrot gereicht, welches zur Freude aller Mitglieder aus der Kasse spendiert wurde. Vielen Dank dafür.



Bedanken wollen wir uns auch bei Herrn Möhl für die kurzweiligen Stunden und beim Team der Gartenklause, welches uns auch unter den schwierigeren Bedingungen so gut bewirbt hat.

Nun möchten wir alle Mitglieder und Gäste

zur nächsten Zusammenkunft **am Donnerstag, dem 1. Oktober 2020, um 14:00 Uhr**, recht herzlich in die Gartenklause Nobitz einladen.

K. Loch

Ortsgruppe Wilchwitz/Kraschwitz

Liebe Mitglieder und Freunde der Volkssolidarität, Ortsgruppe Wilchwitz/Kraschwitz, wir möchten Ihnen mitteilen, dass die nächste Veranstaltung nicht, wie im Veranstaltungsplan angegeben, am 8. Oktober 2020, sondern **am Montag, dem 12. Oktober 2020, um 14:00 Uhr**, in der Gartenklause Nobitz stattfindet.

Dazu laden wir Sie ganz herzlich ein. Aus Anlass der Gründung der Volkssolidarität vor 75 Jahren wird uns Herr Burkhardt Geschichten rund um Erlebtes aus vergangenen Jahren erzählen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und hoffen auf rege Teilnahme.

Vorstand, Ortsgruppe Wilchwitz/Kraschwitz

GEMEINDE GÖPFERSDORF



Heimatverein Göpfersdorf e. V.



„Kulturgut Quellenhof“,
Garbisdorf Nr. 6, 04618 Göpfersdorf
www.quellen-hof.de

Guido Schäfer war zu Gast

Am 4. September 2020 fand eine weitere interessante Veranstaltung im Kulturgut „Quellenhof“ statt.



Die Organisatoren des Heimatverein Göpfersdorf sind sehr froh, nach einigen Monaten der Ruhe endlich wieder in den (fast) normalen Veranstaltungsrhythmus zu kommen und der Region Kunst und Kultur in vielfältiger Art bieten zu können.

Guido Schäfer, Chefreporter der LVZ/OVZ und unterhaltsamer Entertainer mit Fußball-Hintergrundwissen und den dazu gehörenden Kontakten gesegnet, gab zahlreiche Anekdoten seiner eigenen Karriere zum Besten, von denen viele natürlich auch in seinem Buch „Wir sind RB Leipzig – 111 Gründe, ein roter Bulle zu sein“ nachzulesen sind. Er selbst betont DIE wesentliche Besonderheit seines Werkes, nämlich das es eigentlich gleich zwei Bücher sind: „mein Erstes und

mein Letztes“. Letzteres relativierte er glücklicherweise zum Ende der Veranstaltung auf Nachfrage, denn Guido Schäfer kann gut unterhalten ...

Nächste Termine im Kulturgut „Quellenhof“

09.10.2020 | 19:30 Uhr

„Flucht, Vertreibung und Umsiedlung am Ende des zweiten Weltkrieges im Wieratal“ – Vortrag vom Göpfersdorfer Ortschronist Stefan Petzold

31.10.2020 | 19:30 Uhr

„enjoy the difference“, swingende Jazzstandards, wunderbar leichte Bossa Nova Songs und groovige Popmusik – Konzert mit der Glauchauer Band PAS-SAGE

06.11.2020 | 19:30 Uhr

Vernissage mit dem Leipziger Grafiker Patrick Fauck

07.11.2020 | 19:30 Uhr

„Schneller? Höher? Leider!“ – Kabarett mit Robby Mörrer

Alle Veranstaltungen vorbehaltlich jeweils geltender coronabedingter Einschränkungen. Voranmeldung wird erbeten.

Klaus Börngen

KIRCHENNACHRICHTEN

Kirchspiel Saara



WIR SIND
KIRCHE

Pfarrer Andreas Gießler

Tel.: 0177 7487574 • E-Mail: a.giessler@gmx.net

Rasephaser Dorfanger 7, 04600 Altenburg

www.facebook.com/kirchspielsaara

Veranstaltungen

Posaunenchorprobe

jeden Dienstag, 19:30 Uhr

Mittelalterkreis

jeden dritten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

Gemeindekirchenratssitzung

jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

Herzliche Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen die Speise zur rechten Zeit. Psalm 145, Vers 15

Kirchendach

Die Baumaßnahmen am Kirchendach mit Turm gehen voran. Wir sind dankbar, dass bisher kein Zwischenfall oder gar Unfall den Bau überschattet. Beten wir darum, dass weiterhin nichts „Schlimmes“ passiert.

Ursprünglich wollten wir zu einer öffentlichen Begehung der Baustelle mit möglicher Gerüstbesteigung einladen. Aus Gründen der Bausicherheit ist das leider nicht möglich. Wir bitten dafür um Verständnis.

Gottesdienste

Sonntag, 27.09.2020

09:00 Uhr Erntedankgottesdienst, Pfr. Gießler

Abgabe Erntedankgaben am 26.09.2020,
15:00 – 17:00 Uhr

- Zürichau

Sonntag, 27.09.2020

10:15 Uhr Erntedankgottesdienst, Pfr. Gießler

Abgabe Erntedankgaben am 26.09.2020,
10:00 – 11:00 Uhr

- Saara

Sonntag, 04.10.2020

09:00 Uhr Erntedankgottesdienst, Pfr. Gießler

Abgabe Erntedankgaben am 03.10.2020,
14:00 – 15:00 Uhr

- Mockern

Sonntag, 11.10.2020

10:15 Uhr Erntedankgottesdienst, Pfr. Gießler

Abgabe Erntedankgaben am 10.10.2020,
ab 10:00 Uhr bei Fam. Nitzsche

- Maltis

Die Erntedankgaben kommen dem Altenburger Tafelladen zu Gute. Alle Gottesdienste und Veranstaltungen finden unter dem zum jeweiligen Zeitpunkt geltenden Hygienevorschriften statt.

Denn der HERR, dein Gott, führt dich in ein gutes Land, ein Land, darin Bäche und Quellen sind und Wasser in der Tiefe, die aus den Bergen und in den Auen fließen, ein Land, darin Weizen, Gerste, Weinstöcke, Feigenbäume und Granatäpfel wachsen, ein Land, darin es Ölbäume und Honig gibt, ein Land, wo du Brot genug zu essen hast, wo dir nichts mangelt, ein Land, in dessen Steinen Eisen ist, wo du Kupfererz aus den Bergen haust. Und wenn du gegessen hast und satt bist, sollst du den HERRN, deinen Gott, loben für das gute Land, das er dir gegeben hat. So hüte dich nun davor, den HERRN, deinen Gott, zu vergessen, sodass du seine Gebote und seine Gesetze und Rechte, die ich dir heute gebiete, nicht hältst. Wenn du nun gegessen hast und satt bist und schöne Häuser erbaut und darin wohnst und deine Rinder und Schafe und Silber und Gold und alles, was du hast, sich mehrt, dann hüte dich, dass dein Herz sich nicht überhebt und du den HERRN, deinen Gott, vergisst, der dich aus Ägyptenland geführt hat, ▶

aus der Knechtschaft, und dich geleitet hat durch die große und furchtbare Wüste, wo feurige Schlangen und Skorpione und lauter Dürre und kein Wasser war, und ließ dir Wasser aus dem harten Felsen hervorgehen und speiste dich mit Manna in der Wüste, von dem deine Väter nichts gewusst haben, auf dass er dich demütigte und versuchte, damit er dir hernach wohlthäte.

Du könntest sonst sagen in deinem Herzen: Meine Kräfte und meiner Hände Stärke haben mir diesen Reichtum gewonnen. Sondern gedenke an den HERRN, deinen Gott; denn er ist's, der dir Kräfte gibt, Reichtum zu gewinnen, auf dass er hielte seinen Bund, den er deinen Vätern geschworen hat, so wie es heute ist. 5. Mose 8, Verse 7 – 18

M. Seifferth und S. Hein

im Auftrag der Gemeindegemeinderäte

St. Marienkirche Ziegelheim

Pfarramt St. Bartholomäus

August-Bebel-Straße 2, 08396 Waldenburg
 Telefon: 037608 22585, Fax: 037608 28861
 E-Mail: kg.waldenburg_stbartholomaeus@evlks.de

Öffnungszeiten: Di. 09:00 – 12:00 Uhr | 13:00 – 17:30 Uhr
 Do. 09:00 – 12:00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Pfarrer Ulrich Becker, Telefon: 037608 28862
 Sprechzeiten bitte telefonisch vereinbaren.

Gottesdienst

Sonntag, 27.09.2020

10:00 Uhr Gottesdienst in der St. Marienkirche

Sonntag, 25.10.2020

08:30 Uhr Gottesdienst in der St. Marienkirche

Gemeindegemeinderäte

Frauenkreis in Ziegelheim

Mi. 07.10.2020 | 14:00 Uhr

Christenlehre Ziegelheim (nicht in den Ferien):

Die Christenlehre findet für alle Kinder im Gemeindehaus Luther, Bahnhofstraße 3, in Waldenburg nach folgender Aufteilung statt.

Klasse 1:	07.10.2020 14:00 – 15:30 Uhr
Klasse 2:	14.10.2020 14:00 – 15:30 Uhr
Klasse 3:	07.10.2020 15:30 – 17:00 Uhr
Klasse 4 – 6:	14.10.2020 15:30 – 17:00 Uhr

Konfirmandenunterricht (nicht in den Ferien)

im Gemeindehaus Luther, mit Pfarrer Becker

Do. 16:00 – 17:00 Uhr | Klasse 8

Do. 17:00 – 18:00 Uhr | Klasse 7

Junge Gemeinde

Fr. 19:00 Uhr | im Gemeindehaus Luther

Termine der Bücherstube (nicht in den Ferien)

Jeden Mittwoch ist von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. In den Herbstferien vom 19. bis 31. Oktober 2020 bleibt die Bücherstube geschlossen.

Anke Gerhardt

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nobitz

Kirchgasse 5, 04603 Nobitz

Dienstag, 20.10.2020

14:00 Uhr Frauenhilfe im Pfarrhaus Nobitz

Samstag, 03.10.2020

10:15 Uhr Erntedankfest, Kirche Nobitz

Erntedankgaben werden am Freitag, dem 02.10.2020, 10:00 – 11:30 Uhr, angenommen. Es können auch noch Erntedankgaben am Samstag, ab 09:00 Uhr, abgegeben werden.

Walther, Gemeindegemeinderat

INFORMATIONEN AUS DEM UMLAND

Ein Präventions- und Herzsportzentrum für Schmölln

In Schmölln könnte sich ein Präventions- und Herzsportzentrum entwickeln. Voraussetzung dafür sind 70 Interessierte, die die Offerten dieser Einrichtung nutzen möchten. Initiatorin ist Ute Wingses aus Schmölln. Sie ist Fitnesstrainerin und zertifiziert unter anderem für Herz- und Rehasport.

Ein solches Zentrum in der Sprottestadt zu etablieren, ist ihr beruflicher Traum und persönliches Anliegen zugleich: „Gesundheit und Fitness bis ins hohe Alter sind keine Illusion“, sagt sie. Und etwas dafür zu tun, sei gar nicht schwer.

Denn Möglichkeiten gibt es viele. Das beweist ein Blick auf die Angebotspalette, die das Schmöllner Präventions- und Herzsportzentrum bieten kann: Medical Fitness und Herzsport mit Arzt, Reha-Sport für Orthopädie und Inneres, Personal Training, Nordic Walking, Stretch- und Faszientraining.

Dazu kommen Alltagstrainingsprogramme für die Generation 60plus, Sport an Geräten und Training in Kleingruppen. Mit all dem richtet sich Ute Wingses an Frauen und Männer ab 49 Jahre. Eine Altersbegrenzung nach oben gibt es nicht, ebenso wenig sind Sportlichkeit und Fitness Voraussetzung, um im Präventions- und Herzsportzentrum mitmachen zu können.

Dessen Domizil ist indes keine unbekannte Adresse. Ute Wings konnte die Besitzer der einstigen Präzisions- Werkzeugfabrik Schmölln (PWS) in der Altenburger Straße 21 von ihrer Idee und mit ihrem Konzept überzeugen. Sie stellen Räumlichkeiten zur Verfügung, die groß genug sind, um darin sportlich aktiv zu sein. Voraussetzung für einen gelungenen Start sind 70 Anmeldungen. Liegen die vor, kann es losgehen in der einstigen PWS.

Wer interessiert ist und gern weitere Informationen über das Projekt erfahren oder sich fürs Mitmachen anmelden möchte, kann sich ab sofort bei Ute Wings melden: per E-Mail unter pgf-u.winges@web.de oder telefonisch unter 0160 93723858. Weitere Informationen über Ute Wings und ihre Arbeit als Fitness- und Rehasporttrainerin: im Internet unter www.2wingsfit.de.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde gemeinsam mit der Gemeinde Göpfersdorf | Bachstraße 1 | 04603 Nobitz
www.nobitz.de

Verantwortlicher: für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Nobitz als erfüllende Gemeinde: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A. | für den amtlichen und nichtamtlichen Teil der Gemeinde Göpfersdorf: Bürgermeister Klaus Börngen o. V. i. A.

Alle hier veröffentlichten amtlichen Bekanntmachungen erfolgen gemäß § 27 a ThürVwVfG gleichlautend auch auf der Internet-Präsenz der Gemeinde Nobitz www.nobitz.de mittels der elektronisch einsehbaren Version dieses Amtsblattes.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie der Gemeinderäte.

Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR | Nöbdenitz | Dorfstr. 10 | 04626 Schmölln
Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 4.100

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Dana Iding, Gemeindeverwaltung Nobitz
Telefon: 03447 3108-55 | Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende der Gemeinden Nobitz und Göpfersdorf

Einzelbezug: gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzug oder -ausfall bitten wir, dem Kurier-Verlag Altenburg, Telefon 03447 4996200, Meldung zu machen.

Redaktionsschluss für den nächsten Landkurier ist **am Mittwoch, dem 30. September 2020.**
Erscheinungstag ist Samstag, 10. Oktober 2020.

Redaktion/Anzeigenannahme: Dana Iding,
Tel.: 03447 3108-55 oder Fax: 03447 3108-29
landkurier@nobitz.de

